

ENZYKLIKA
DILEXIT NOS
DES HEILIGEN VATERS
FRANZISKUS
ÜBER DIE MENSCHLICHE UND GÖTTLICHE LIEBE
DES HERZENS JESU CHRISTI

III.

DIES IST DAS HERZ, DAS SO SEHR GELIEBT HAT

74. Er sagte: »Ich muss in dem sein, was meinem Vater gehört« (Lk 2,49). Schauen wir uns seine Lobpreisungen an: Jesus rief, »vom Heiligen Geist erfüllt, voll Freude aus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde« (Lk 10,21). Und seine letzten Worte, die voller Zuversicht waren, lauteten: »Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist« (Lk 23,46).

75. Richten wir nun unseren Blick auf den Heiligen Geist, der das Herz Christi erfüllt und in ihm brennt. Denn, wie der heilige Johannes Paul II. sagte, das Herz Christi ist »das Meisterwerk des Heiligen Geistes«. [61] Es ist nicht nur eine Angelegenheit der Vergangenheit, denn »in Christi Herz ist das Wirken des Heiligen Geistes lebendig, dem Jesus die Inspiration seiner Sendung zuschreibt (vgl. Lk 4,18; Jes 61,1) und dessen Herabkunft er beim Letzten Abendmahl versprochen hatte. Dieser Geist hilft uns, das vielfältige Zeichen der durchbohrten Seite Christi zu begreifen, aus der die Kirche hervorgegangen ist (vgl. Konstitution *Sacrosanctum Concilium*, 5)«. [62] Letztlich kann »nur der Heilige Geist in unserem Inneren die Fülle eröffnen, die im Herzen Jesu ist. Nur er kann bewirken, dass auch unsere Menschenherzen, unser Inneres, aus dieser Fülle immer mehr Kraft schöpfen«. [63]

76. Wenn wir versuchen, das Geheimnis des Wirkens des Geistes zu ergründen, sehen wir, dass er in uns seufzt und „Abba“ sagt: »Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, den Geist, der ruft: Abba, Vater« (Gal 4,6). Denn »der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind« (Röm 8,16). Das Wirken des Heiligen Geistes im menschlichen Herzen Christi ruft unaufhörlich diese Anziehung zum Vater hervor. Und wenn er uns durch die Gnade mit den Empfindungen Christi verbindet, macht er uns zu Teilhabern an der Beziehung des Sohnes zum Vater und es ist der »Geist der Kindschaft [...], in dem wir rufen: Abba, Vater!« (Röm 8,15).



Pfarrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Deisendorf und Nußdorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 24. August	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 25. August	Montag der 21. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 26. August	Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 27. Aug.	Gedenktag des Hl. Gebhard Bischof von Konstanz (995) 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 28. Aug.	Gedenktag des Hl. Augustinus, Bischof von Hippo Kirchenlehrer (430) 8.00 Heilige Messe 19.00 Stille Anbetungsstunde
Freitag, 29. August	Gedenktag Enthauptung Johannes des Täufers 8.00 Heilige Messe
Samstag, 30. August	Mariengedächtnis am Samstag 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 31. August	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 30. August	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 22. Sonntag im Jahreskreis
Freitag, 5. Sept.	Herz-Jesu-Freitag 15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
Samstag, 13. Sept.	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse Fest Kreuzerhöhung

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 6. Sept.	18.00 Vorabendmesse 23. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 20. Sept.	18.00 Vorabendmesse 25. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Sprechzeiten Pfarrbüro: Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Frau Boos Tel. 075 56 92 03 78